

zenon Analyzer 3.40

Erweiterungen für noch genauere und bedarfsgerechtere Prozessanalysen

Werden Informationen aus den Produktionsprozessen nicht richtig analysiert und bewertet, können Anlagenbetreiber ihr Potenzial nicht vollends ausnutzen. Im Jahr 2020 werden umfangreiche, flexible und automatisierte Berichts- und Analysefunktionen dank des zenon Analyzer 3.40 zum Standard.



AGIEREN STATT REAGIEREN

Die pyZan Library ist die erste große Neuerung des zenon Analyzer 3.40. Der Name, eine Kombination aus der Python Programmiersprache und dem zenon Analyzer, deutet auf die vereinten Stärken beider Technologien für Anwender im Bereich Predictive Analytics hin. Dank der Library übermittelt die Softwareplattform zenon auf Bedarf sowohl detaillierte (Prozess-) Daten als auch Metadaten des Analyzers. Diese verarbeitet der Anwender in einem individuellen, auf seine Anforderungen zugeschnittenen Projekt mittels Python außerhalb von zenon weiter. Er ist dabei komplett frei in seiner Programmierung und in der Folge für sämtliche Szenarien gerüstet.

REPORTS IM CORPORATE DESIGN

Zu besserer Individualisierung von Reports im zenon Analyzer kann nun erstmals das Design der Fußzeile an unternehmerische Standards angepasst werden. Analog zur Kopfzeile können nicht nur Texte, sondern auch Farben und Grafiken, wie etwa Logos, flexibel eingefügt werden. Sämtliche Anpassungen lassen sich als Vorlage speichern und später wiederverwenden.

FAST FACTS

- ▶ Predictive Analytics nach eigenen Vorstellungen mit der pyZan Library
- ▶ Individualisierbare und responsive Kopf- und Fußzeilen
- ▶ Mehr Variablen im XY-Trend
- ▶ Mehr Zeitfilter für noch aussagekräftigere Vergleiche
- ▶ Bis zu 50 Vorlagen in einem Report

Mit dem zenon Analyzer 3.40 verändert sich darüber hinaus die Breite von Kopf- und Fußzeile dynamisch und Berichte werden automatisch an sämtliche Formate angepasst.

FLEXIBLE TREND-DARSTELLUNG

Der XY-Trend präsentiert sich im zenon Analyzer 3.40 noch flexibler. Bisher war es mit diesem Report möglich zwei Variablen in Relation zu setzen. Das neue Release erlaubt dem Anwender nun beliebig viele Variablen innerhalb eines Diagramms zu vergleichen. So lassen sich beispielsweise Werte wie Druck, Dichte oder der Stromverbrauch in Abhängigkeit zur Temperatur setzen und in einem Diagramm darstellen. Dadurch können neuartige Erkenntnisse über die Produktionsprozesse gewonnen werden. Zusätzlich lassen sich Ausdrücke auf Papier radikal reduzieren und somit flexible sowie gleichzeitig nachhaltige Reporting-Lösungen für Produktionsbetriebe kreieren.

MEHR ZEITINTERVALLE IN EINEM REPORT

Der zenon Analyzer 3.40 erlaubt dem Anwender die doppelte Anzahl an Zeitfiltern in einem Report. Statt bisher fünf ist es nun möglich bis zu zehn Zeitbereiche zu vergleichen. Diese aus Kundenwünschen resultierende Verbesserung sorgt für noch aussagekräftigere Informationen über die Vergleichszeiträume für besser fundierte Entscheidungen. Die Möglichkeiten der Berichterstattung mit dem zenon Analyzer 3.40 wurden ebenfalls erweitert. So können nun 50 Reportvorlagen in einem Report dargestellt werden und damit ist der Umfang von Reports für Anwender deutlich vergrößert worden.

zenon Analyzer 3.40

Viele Erweiterungen um Gutes noch mehr zu verbessern

Grundsätzliche Verbesserungen	‣ Erweiterung Berechnete Felder ‣ Multi-select für Anlagengruppen im Gantt-Report ‣ 3rd Party Database Connector unterstützt Views-Funktion ‣ Update von Metadaten-Datenbanken im zenon Analyzer Management Studio ‣ Verbesserte Zugriffsleistung des Connectors bei komplexen Datenabfragen
Predictive Analytics	‣ pyZan Library zur Übertragung von Produktions- und Metadaten in andere Anwendungen
Individuelle Kopf- und Fußzeile	‣ Individuelle Einträge nach Unternehmens CI ‣ Texte und Grafiken einfügbar ‣ Vorlagen speichern und übernehmen
XY-Trend	‣ Mehrere Werte pro Diagramm in Abhängigkeit zu einer Variablen
Reports	‣ Bis zu 50 Vorlagen in einem Report ‣ Bis zu 10 Zeitfilter in einem Report ‣ Berechnete Felder in den Charts verfügbar
	Um mehr über die weiteren Neuerungen in zenon Analyzer 3.40 zu erfahren, werfen Sie bitte auch einen Blick auf den Revisionstext.